

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

für die Region Zeitz

Pfarrbereiche Droyßig, Kayna und Zeitz



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Region Zeitz

März | April | Mai 2018

Inhalt

Impressum und Bildnachweise	S. 2	Pfarrbereich Zeitz	S. 23-26
Wort am Anfang	S. 3	Pfarrbereich Kayna	S. 27-29
Gottesdienstplan	S. 4	Pfarrbereich Droyßig	S. 30-31
Regionale Veranstaltungen	S. 10	Berichte aus unserer Region	S. 32
Kirchenmusik in der Region	S. 14	Bankverbindungen	S. 38
Menschen und Geschichten	S. 16	Kontakte	S. 38
Monatsspruch März	S. 17		
Monatsspruch April	S. 18		
Monatsspruch Mai	S. 19		
Kinderseite	S. 20		

Impressum

Herausgeber:

Ev. Kirche in der Region Zeitz
Michaeliskirchhof 11
06712 Zeitz

Redaktionsteam:

B. Jagusch, C. Kammler,
W. Köppen, A. Lippold-Horejsek,
C. Roßdeutscher, J. Schulze,
D. Thieme

Satz und Layout:

Daniel Thieme

Nächster Redaktionsschluss

30. April 2018

Druck:

Druckhaus Zeitz

Auflage:

2460 Exemplare

Bildnachweise

Titelbild: Tania Zbrodtko / shutterstock.com, S.10,26: M. Keilholz; S.12,33,34,36,37: D. Thieme; S.13 Neukirchner Verlag, ProChrist; S.14: Jwaller / wikipedia.org, Gregorian Voices; S.15: cappella laurentia, MDR; S. 26,28: Deutsche Kleiderstiftung; S.32: S.32: E. Herrling

Wort am Anfang

Liebe Schwestern und Brüder,

wissen Sie, was ein Homonym ist? Der Begriff steht für ein Wort mit mehreren Bedeutungen. Ein solches Homonym begegnete mir beim Lesen der Jahreslosung: Darin heißt es, Gott gibt uns von der Quelle des lebendigen Wassers „umsonst“.

Aus dem Zusammenhang wird schnell klar, welche Bedeutung von „umsonst“ in diesem Vers aus Offenbarung 21,6 gemeint ist.

Trotzdem beschäftigt mich dieses mehrdeutige Wort. Welchen Wert haben denn schon Dinge, die es umsonst, also kostenlos gibt?

Scheinbar automatisch messen wir etwas einen geringeren Wert zu, das nichts kostet. Werbegeschenke stecken wir gern ein, später verstauben sie im Schrank. Bei kostenlosem Essen greife ich gern zu, auch wenn ich nur wenig Hunger habe.

Gott schenkt uns etwas, ohne dass wir etwas dafür tun müssen. Und es ist etwas, das ich sowieso nicht kaufen kann: „lebendiges Wasser“. Ich wünsche mir, dass wir den Wert dieses Geschenkes erkennen und unsere leeren Hände von ihm füllen

lassen. Für März, April und Mai darf ich Ihnen einen Gemeindebrief vorstellen, der mit guten und interessanten Angeboten auf Sie wartet. Machen Sie sich auf den Weg, es ist nie umsonst.

In der Passionszeit laden die Kreuzwege in Schelkau, Zeitz und Kayna zur Einkehr ein. Der regionale Gottesdienst im Grünen wird im Mai ein großes Fest. Wir freuen uns über die offizielle Einführung von Johanna Schulze in Zeitz und auf ihre musikalischen Impulse. Die Konzertreihe mit der „cappella laurentia“ über Himmelfahrt sollten sie sich auf jeden Fall einmal anhören.

Daniel Thieme



Gottesdienste in der Region

März

2. März - Freitag

- 17.00 Uhr Zeitz Dom, Weltgebetstag
- 18.00 Uhr Haynsburg Sidoniesturm, Weltgebetstag
- 18.00 Uhr Kayna, Weltgebetstag
- 19.00 Uhr Droyßig, Pfarrhaus, Weltgebetstag

4. März - Oculi

- 08.45 Uhr HollsteitzRoßdeutscher
- 09.30 Uhr Zeitz St. Stephan *Köppen
- 10.00 Uhr QuesnitzRoßdeutscher
- 11.00 Uhr Loitzschütz.....Köppen
- 11.00 Uhr Zeitz, Michaelisfriedhof*Pillwitz

11.3. - Lätare

- 09.00 Uhr Nißma.....Lippold-Horejsek
- 09.30 Uhr Zeitz St. Michael, mit ev. GSKöppen
- 10.00 Uhr KretzschauRoßdeutscher
- 10.15 Uhr HohenkirchenLippold-Horejsek
- 11.00 Uhr Zeitz Rasberg*Roßdeutscher
- 14.00 Uhr PötewitzRoßdeutscher
- 18.30 Uhr Tröglitz/Burtschütz, Friedensgebet

15.3. - Donnerstag

- 18.00 Uhr Heuckewalde.....Roßdeutscher

16.03. - Freitag

- 19.00 Uhr Kayna, Rockkonzert mit Driftwood Holly

18.3. - Judika

10.00 Uhr	Droyßig, Familiengottesdienst.....	Roßdeutscher
10.00 Uhr	Geußnitz	Lippold-Horejsek
16.00 Uhr	Zeitz St. Michael, Einführung Kantorin Johanna Schulze, Kindergottesdienst	Sobottka-Wermke

25.3. - Palmarum

09.30 Uhr	Zeitz St. Stephan*	Köppen
13.00 Uhr	Meineweh KW	Roßdeutscher

29.3. - Gründonnerstag

17.00 Uhr	Hassel.....	Roßdeutscher
17.00 Uhr	Kayna, Familiengottesdienst mit Lagerfeuer	Lippold-Horejsek
18.00 Uhr	Zeitz St. Michael *	Köppen

30.3. - Karfreitag

08.45 Uhr	Hollsteitz*	Roßdeutscher
09.00 Uhr	Loitsch*	Lippold-Horejsek
09.30 Uhr	Zeitz St. Stephan*, mit Chor	Köppen
10.00 Uhr	Kretzschau*	Roßdeutscher
10.15 Uhr	Nißma*	Lippold-Horejsek
11.00 Uhr	Heuckewalde*	Köppen
14.00 Uhr	Pötewitz*	Roßdeutscher
14.00 Uhr	Schellbach*	Köppen

31.3. - Karsamstag

15.00 Uhr	Großpörthen*	Köppen
17.00 Uhr	Hohenkirchen*	Lippold-Horejsek
23.30 Uhr	Zeitz St. Michael, mit Taufen	Gätke

1.4. - Ostersonntag

07.00 Uhr	Zeitz Johannisfriedhof, Andacht	Ollrog
09.00 Uhr	Geußnitz*	Lippold-Horejsek
09.30 Uhr	Rippicha, mit Taufe	Köppen
09.30 Uhr	Zeitz St. Michael, Familiengottesdienst	Jagusch
10.00 Uhr	Meineweh, mit Taufen	
10.15 Uhr	Bröckau*	Lippold-Horejsek
11.00 Uhr	Loitzschütz*	Köppen
15.00 Uhr	Schkauditz, Familiengottesdienst	Köppen

2.4. - Ostermontag

10.00 Uhr	Kayna, Familiengottesdienst mit Ostereiersuche	Lippold-Horejsek
10.00 Uhr	Kirchsteitz, mit Ostereiersuche	
14.00 Uhr	Weißborn, mit Ostereiersuche	

8.4. - Quasimodogeniti

08.45 Uhr	Hollsteitz	Roßdeutscher
09.30 Uhr	Zeitz St. Stephan*	Pillwitz
10.00 Uhr	Thierbach	Roßdeutscher
11.00 Uhr	Salsitz	Pillwitz
14.00 Uhr	Droyßig, Familienkirche	Roßdeutscher
18.30 Uhr	Tröglitz/Burtschütz, Friedensgebet	

15.4. - Misericordias Domini

09.30 Uhr	Rippicha*	Köppen
09.30 Uhr	Zeitz St. Michael, Familiengottesd. Ev. Kita	Jagusch
10.00 Uhr	Kretzschau	Roßdeutscher
11.00 Uhr	Zeitz Rasberg*	Köppen
14.00 Uhr	Pötewitz	Roßdeutscher
18.00 Uhr	Zeitz Rahnestr. 1, Taize-Andacht.....	Gätke

21.4. - Samstag

- 14.00 Uhr Breitenbach, Goldene KonfirmationKöppen
16.00 Uhr Salsitz, HochzeitKöppen

22.4. - Jubilare

- 08.45 Uhr QuesnitzRoßdeutscher
09.00 Uhr NißmaLippold-Horejsek,
09.30 Uhr Zeitz St. Stephan, Jubelkonfirmation, Kinder-
gottesdienstKöppen
10.00 Uhr Droyßig, Familiengottesdienst.....Roßdeutscher
10.15 Uhr HohenkirchenLippold-Horejsek
11.00 Uhr Zeitz Michaelisfriedhof*Köppen

29.4. - Kantate

- 09.00 Uhr GeußnitzLippold-Horejsek
09.30 Uhr Zeitz St. Michael, mit ChorOllrog
10.15 Uhr KaynaLippold-Horejsek
11.00 Uhr LoitzschützOllrog

Mai

5.05. - Samstag

- 15.00 Uhr Kleinpörthen.....Köppen
19.00 Uhr Schellbach, Konzert (S.14)

6.5. - Rogate

- 09.30 Uhr Zeitz St. Stephan, Konfirmation*,
KindergottesdienstKöppen
08.45 Uhr HollsteitzRoßdeutscher
10.00 Uhr MeinewehRoßdeutscher
14.00 Uhr Droyßig, FamilienkircheRoßdeutscher

10.5. - Christi Himmelfahrt

- 09.30 Uhr Zeitz St. Michael, mit Taufe.....Köppen

10.00 Uhr	Hassel.....	Roßdeutscher
14.00 Uhr	Breitenbach, anschl. Kaffee und Roster	Lippold-Horejsek
14.00 Uhr	Gladitz	Roßdeutscher
14.00 Uhr	Heuckewalde, anschl. Kirchencafé (S.12).....	Köppen

12.5. - Samstag

16.00 Uhr	Rippicha, Konzert (S.15)
-----------	--------------------------

13.5. - Exaudi

09.30 Uhr	Zeitz St. Michael*	Köppen
10.00 Uhr	Lobas	Lippold-Horejsek
11.00 Uhr	Meineweh	Köppen
14.00 Uhr	Zeitz Rasberg*	Köppen
18.00 Uhr	Zeitz Michaeliskirche, Taizé-Andacht.....	Gätke

19.5. - Samstag

13.30 Uhr	Döschwitz*, Konfirmation	Roßdeutscher
15.00 Uhr	Wittgendorf	Köppen

20.5. - Pfingstsonntag

09.00 Uhr	Nißma*	Lippold-Horejsek
09.30 Uhr	Zeitz St. Stephan*	Köppen
10.00 Uhr	Kretzschau, mit Taufe	Roßdeutscher
10.15 Uhr	Bröckau*	Lippold-Horejsek
11.00 Uhr	Friedhof*	Köppen
13.30 Uhr	Geußnitz*, Konfirmation	Lippold-Horejsek
14.00 Uhr	Loitzschütz*	Köppen
14.00 Uhr	Pötewitz	Roßdeutscher
14.00 Uhr	Zeitz St. Stephan, mit Taufe	Ollrog
18.30 Uhr	Tröglitz/Burtschütz, Friedensgebet	

21.5. - Pfingstmontag

10.30 Uhr	Zeitz St. Michael, ökum. Gottesdienst mit Chor, anschl. Suppe	
10.00 Uhr	Kayna*, Familiengottesdienst	Lippold-Horejsek

26.5 - Samstag

N.N. Gottesdienst zum Kindertag in Gladitz
14.00 Uhr Hohenkirchen, TaufeLippold-Horejsek

27.5. - Trinitatis

15.00 Uhr Gottesdienst im Grünen in StolzenhainTeam

2.6. Samstag

19.00 Uhr Kayna, Konzert mit Katrin Huss (S.15)

3.6. - 1. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr HollsteitzRoßdeutscher
09.30 Uhr Zeitz St. Michael*, KindergottesdienstPillwitz
10.00 Uhr PötewitzRoßdeutscher
11.00 Uhr RippichaPillwitz
17.00 Uhr KirchsteitzRoßdeutscher

* = *mit Abendmahl*

Ev. Gottesdienst im St. Marienstift (mit Abendmahl)

mit Pfr. Werner Köppen

Zeit: 10.15 Uhr

Termine: 22. März, 20. April,
17. Mai

Gehörlosengottesdienst in der Rahnestraße 1 Zeitz

mit Pfr. Eckart Warner

Zeit: 14.00 Uhr

Termine: 29. März, 19. April, 17.
Mai

Fahrdienste zum Gottesdienst in der Stadt Zeitz

9.03 Uhr Forststraße
9.05 Uhr Am Elsterhang
9.07 Uhr Wiesenweg
9.12 Uhr Ecke Moskauer Str./
Prager Str.

A) 9.15 Uhr Stephansstr.
Parkplatz Werkstatt
9.17 Uhr Michaeliskirche
B) 9.15 Uhr Michaeliskirche/
Michel
9.17 Uhr Stephanskirche

Beginn der Gottesdienste: 9.30 Uhr

Regionale Veranstaltungen

Tag der offenen Tür in der evang. Grundschule

Erleben Sie von 8 - 12 Uhr einen Schulvormittag mit den Kindern der ev. Grundschule Zeitz.

Freitag, 9. März
Gustav Mahler Straße 14 Zeitz

Frühstückstreffen für Frauen

Samstag, 17. März um 9.00 Uhr
im Hyzet Klubhaus in Alt-Tröglitz

Thema „Verluste die uns prägen“ mit Kristin Kissmann. Dazu gibt es ein leckeres Frühstück und Musik.

Jugendkreuzwege

Junge Christen begeben sich auf die Spuren des Leidensweges Jesu.

Samstag, 17. März, Beginn: 18 Uhr
am Dom St. Peter und Paul Zeitz

Samstg, 24. März, 10-16 Uhr
Start und Ziel in der Kirche Kayna

Gemeindekreuzweg

Sonntag, 25. März, Start 13 Uhr
Osterfeld (Marktplatz),
Kistriz (Kirche), Meineweh (Kirche)
Teuchern (Kath. Kirche, Steinweg 1)
Gemeinsame Andacht um 15 Uhr
Schelkau (Kirche)

Abschluss um 15.30 Uhr
Caritas Wohn- und Förderstätte
Schelkau, mit Kaffee und Kuchen

Konkrete Hilfe für Flüchtlingsfamilien

Wer möchte Flüchtlingsfamilien regelmäßig besuchen? Sie benötigen Unterstützung bei der Integration. Außerdem benötigen wir konkrete Hilfe durch Sach- oder Geldspenden, z.B. Kinderkleidung und Lebensmittel.

Informationen bei Beate Jagusch.



Kochen in der Kirchenküche

**Dienstag, 27. März um 18 Uhr
im Gemeindezentrum Michel**

Auch in der Fastenzeit kann man leckere Speisen zubereiten und hinterher gemeinsam essen.

Anmeldung bis 21. März bei Beate Jagusch oder im Gemeindebüro.
Unkostenbeitrag: 6 Euro.

Gemeindeausflug in die Elb-Metropole Dresden

**Mittwoch, 25. April
Abfahrt 8 Uhr mit Bus ab Geraer
Str. / Michaeliskirche / Kalktor**

Besuchen Sie die sächsische Landeshauptstadt Dresden! In der Kreuzkirche erfahren Sie interessantes zur Orgel mit Kantorin Johanna Schulze.

Anschließend besuchen Sie die Mittagsandacht in der Frauenkirche, am Nachmittag ist Zeit zur freien Gestaltung.

Die Rück-Ankunft in Zeitz ist gegen 19 Uhr geplant. Kosten 25,- € p/P.

Anmeldung mit Teilnehmerbeitrag in den Gemeindebüros bis 10. April.

Gottesdienst im Grünen

**Sonntag, 27. Mai um 15 Uhr
vor der Kirche in Stolzenhain**

Ein Gottesdienst unter blauem Himmel und auf einer grünen Wiese - das ist der regionale „Gottesdienst im Grünen“. In diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde aus Stolzenhain die Region Zeitz zu sich ein.

Biker-Gottesdienst

**Sonntag, 3. Juni um 10 Uhr
in der Kirche Meineweh**

Jeder ist auf Gottes Segen angewiesen, besonders, wenn man mit dem Motorrad auf der Straße unterwegs ist. Der Bikergottesdienst in Meineweh ist ein idealer Treff, um sich am Anfang der Saison unter den Schutz des Höchsten zu stellen.



Kirchencafé & Eine-Welt-Laden in Zeitz

Zu den Veranstaltungen gibt es frischen Kaffee und hausgemachten Kuchen auf Spendenbasis. Schauen Sie donnerstags einmal vorbei! Die nächsten Termine:

**März: 1. und 15. März: Vorlesen
8. und 22. März: Singen**

**April: 5. und 19. April: Vorlesen
12. und 26. April: Singen**

**Mai: 3. und 17. Mai: Vorlesen
24. Mai: Singen**

Büchertrödelmarkt

Am 20./21. März und am 5./6. Juni ist der Büchertrödelmarkt geöffnet. Dann kann im Kirchencafé nach Herzenslust geschmökert werden.



Jahresfest der evangelischen Kita Zeitz

Die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte St. Michael feiern ein sommerliches Fest für Gäste, Eltern und Großeltern. Sie verwandeln den Garten der Kita in eine große Spiel- und Aktionsfläche.

**Samstag, 26. Mai ab 14 Uhr
in der Bornpromenade 11, Zeitz**



Regionaler Kirchentag der Region Nördliches Zeitz

„Gott schenkt voll ein“ - das ist das Motto des regionalen Kirchentags in Langendorf/Elsteraue. Es erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Bibelarbeit und Gottesdienst. Alles soll sich um das Thema Wasser drehen.

**23./24. Juni
in Langendorf/Elsteraue**

**Ökumenische Bibelwoche
vom 16. bis 20. April**

Mo, 16. April um 18.30 Uhr
Kath. Gemeindezentrum St. Peter
und Paul, am Dom (Schlossstr. 6)

Di, 17. April um 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Michel
(Michaeliskirchhof 11)

Mi, 18. April um 19.30 Uhr
Thiergartenstraße 1

Do, 19. April um 19.30 Uhr
Messerschmiedestraße 23

Fr, 20. April um 19.30 Uhr
Jugendabend
Gemeindezentrum Michel
(Jugendraum
Michaeliskirchhof 11a)

**Gottesdienst zu Himmel-
fahrt in Heuckewalde**

**Donnerstag, 10. Mai um 14 Uhr
in der Kirche Heuckewalde**

Anschl. Kirchencafé mit Kaffee, Ku-
chen und Würstchen sowie einer
virtuellen Ortsführung mit musikal.
Begleitung.



**UN-
GLAUB-
LICH?**

**11. - 17. MÄRZ 2018
GEMEINSAM
ZUM GLAUBEN
EINLADEN!**

**PFARRHAUS OSTERFELD/LISSEN
NAUMBURGER STR. 1B - OSTERFELD**

BEGINN 19:30 UHR - EINTRITT FREI

**PRO
CHRIST
LIVE!**

Kirchenmusik in der Region

Rockkonzert „Driftwood Holly“

Freitag, 16. März um 19 Uhr
in der Kirche Kayna

Die Musik hat Holly - ein Weltenbummler aus Oberwiesenthal, der am fernen Yukon sein Glück gefunden hat - schon lange in ihren Bann gezogen. Neben der Musik erweist er sich als ein begnadeter Erzähler.



Rockmusik
und Texte in
der Kirche
Kayna

Einführung Kantorin Johanna Schulze

Sonntag, 18. März um 16 Uhr
in der Michaeliskirche Zeitz

Johanna Schulze verantwortet seit Anfang Februar die Kirchenmusik in Zeitz, am 18. März wird sie durch die Superintendentin in ihr neues Amt eingeführt.

Konzert mit den Gregorian Voices

Sonntag, 29. April 19:30 Uhr
in der Stephanskirche Zeitz

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer Kirchenmusik und Liedern und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock.



Barockcello-Konzert

mit Ludwig Frankmar

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.

Samstag, 5. Mai um 19 Uhr
in der Kirche Schellbach

Dreimal „Zwischen Himmel und Erde“

Geistliche Chormusik zu Himmelfahrt mit der cappella laurentia, Berlin. Es erklingen u.a. Motetten von Heinrich Schütz, Gottfried August Homilius, Jan Pieterszoon Sweelinck, William Byrd und Teile einer Messe des mexikanischen Komponisten Juan Gutierrez de Padilla.

**Donnerstag, 10. Mai um 17 Uhr
in der Michaeliskirche Zeitz**

**Samstag, 12. Mai um 16 Uhr
in der Kirche Rippicha,
anschließend Grillen**

**Sonntag, 13. Mai um 14 Uhr
in der Kirche Pötewitz**



Klangschalenkonzert

**Samstag, 2. Juni um 19 Uhr
in der Kirche Kayna**

„Kristallklangwelten & Lebensweisheiten“ - so heißt das Programm, mit dem Katrin Huss nach Kayna kommt. Die frühere MDR-Moderatorin geht nach ihrer TV-Karriere neue Wege.



Konzert mit Reinhard Glende – Cembalo

Cembalospieler Reinhard Glende studierte zunächst Violoncello an der Musikhochschule Berlin. Daneben galt seine Liebe aber immer den historischen Tasteninstrumenten.

**Samstag, 26. Mai 17 Uhr
in der Michaeliskirche Zeitz**

Menschen und Geschichten

Die neue Kantorin Johanna Schulze.

**Du meine Seele, singe, wohlauf
und singe schön dem, welchem
alle Dinge zu Dienst und Willen
stehn. Ich will den Herren droben
hier preisen auf der Erd; ich will
Ihn herzlich loben, solange ich le-
ben werd.** Paul Gerhardt

Mit der ersten Strophe dieses Liedes von Paul Gerhardt möchte ich mich Ihnen gern vorstellen. Mein Name ist Johanna Schulze und ich habe am 1. Februar meinen Dienst als Kantorin in Zeitz und der Region begonnen.

Aufgewachsen bin ich in Calau in der Niederlausitz. Nach dem Abitur begann ich mein Studium der Kirchenmusik in Dresden, wo ich 2013 mein B-Diplom erhielt und ein weiterführendes Aufbaustudium im Fach Orgel abschließen konnte. Daran anschließend absolvierte ich ein kirchenmusikalisches Aufbaustudium in Weimar, welches ich 2016 mit dem A-Abschluss beendete. Von 2014 bis zum Beginn dieses Jahres war ich als Kirchenmusikerin in der Region Neustadt an der Orla in Thüringen tätig. Dort leitete ich den Kinderchor, den Gospelchor „Something Red“, die Kantorei, den

Musizierkreis, den Kirchspielchor Triptis-Pillingsdorf sowie den Posaunenchor.

Vor allem die Arbeit mit den verschiedenen Chören macht mir besonders viel Freude und es ist sehr ermutigend, jede Woche mit so vielen engagierten und musikbegeisterten Menschen zu tun zu haben. So bin ich gespannt und neugierig, Sie während der kommenden Zeit kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam kirchenmusikalische Veranstaltungen in unserer Region zu gestalten. Die Musik hat eine ganz eigene Gabe, Menschen zusammenzuführen und das Lob Gottes zu verkündigen. Darauf freue ich mich.

Ihre Johanna Schulze





Monatsspruch März

Jesus Christus spricht:

Es ist vollbracht!

Joh 19,30

Jesus wurde gekreuzigt. Unter dem Kreuz stehen seine Mutter und der Lieblingsjünger. Zu seiner Mutter Maria spricht er: „Siehe, das ist dein Sohn,“ und weist auf den Lieblingsjünger. Zu diesem sagt er: „Siehe, das ist deine Mutter.“ Noch im Sterben, am Kreuz hängend, sorgt sich Jesus um die Versorgung seiner Mutter und um den Beistand für den Jünger, den er liebte. Es muss ihm beides sehr wichtig gewesen sein, denn diese merkwürdigen Worte lesen wir bei Johannes, Kapitel 19, dem beliebtesten Evangelium der Kirche.

Dann erhält Jesus Essig zu trinken und verstirbt mit den Worten: „Es ist vollbracht“. Für Johannes ist damit gemeint, dass Jesu Auftrag erfüllt ist, der Welt von der Liebe Gottes zu predigen und dies mit seinen Worten sichtbar zu machen. Jesus predigt, verwandelt Wasser in Wein, heilt Kranke, erweckt Tote zu neuem Leben, und muss am Ende selber vorzeitig sterben.

„Es ist vollbracht“ – kann ich das auch von meinem Leben sagen? Habe ich meine Aufgaben bisher erfüllt, wenigstens zum Teil? Oder ist hier noch alles in Unordnung und durcheinander? Kann ich manches aus der Hand legen und loslassen, ein wenig zufrieden mit mir sein und beruhigt zurückblicken? „Es ist vollbracht“ – für Jesus ist das das Ende eines Weges. Und es ist der Beginn von etwas ganz Neuem und Großartigem. Auch für uns steht Neues bereit. Gebe uns Gott die Kraft, unser Leben zu ordnen. Gebe uns Gott die Kraft, offen zu sein für das, was Gott für uns bereit hält. Dies wünsche ich mir und auch Ihnen!

Ihr Jürgen Pillwitz



Monatsspruch April

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Joh 20,21

Haben Sie schon Fenster geputzt? Keine Angst. Ich will Sie nicht in Stress bringen. Ich werde mit dieser Arbeit auch nicht fertig. In unserem Haus gibt es 25 Fenster. Da kommt es schon vor, dass das eine oder andere vernachlässigt wird. Das finde ich aber nicht schlimm. Die Texte aus dem Johannesevangelium sind für mich so etwas wie ein Fenster. Mit klarem Blick auf diese Worte die ich dort lese, kann ich den Glanz des verheißenen Himmels erkennen. Dort lese ich von Jesus Christus, der der Mittelpunkt meines Lebens sein will. Durch ihn, seine Worte und sein Handeln kann ich Trost, Mut, Kraft und Motivation erfahren. Das tut mir gut im Alltag, besonders wenn Stress und Sorgen meine Gedanken

beherrschen und Trauer und Zukunftslosigkeit mein Herz bedrücken. Und ich lese dort: Auch im Tod bin ich nicht allein gelassen. Jesus Christus führt mich zu einem neuen Leben. Zu Gott. Seine Liebe ist stark und vorbehaltlos. Ich soll vertrauen und es Jesus nachtun: Mir für meinen Nächsten Zeit zu nehmen und zu helfen wo Hilfe nötig ist. Mich einzumischen, wenn Unrecht geschieht. Meinen Glauben leben und davon zu erzählen. Unser Zusammenleben in Dorf und Stadt würde sich positiv verändern: Ein Stück vom Himmel Gottes auf Erden. Wer Jesus nachfolgt, findet zum Glauben. Wer glaubt, der findet zum Leben. Und es liegt an mir, meinen Blick für den Menschen der mir begegnet zu öffnen. Und ab und zu mein Blickfenster zu putzen: Wesentliches von Unwesentlichem in meinem Leben zu trennen, das Unwesentliche loszulassen und Staub und Rückstände wegzuwischen. Friede sei mit euch!

Ihre Beate Jagusch



Monatsspruch Mai

*Es ist aber der Glaube eine feste
Zuversicht dessen, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem, was
man nicht sieht.*

Hebr 11,1

Die Monatslosung für Mai widerstrebt nicht nur sprachlich der heutigen Zeit, sondern sie fordert auch die Gläubigen auf, zuversichtlich zu hoffen und zweifelsfrei am Unsichtbaren festzuhalten. Heute wird zunehmend die Realität durch alternative Fakten umgedeutet und Sichtbares nicht mehr wahrgenommen. Der Verfasser des Hebräerbriefes sieht die Nöte der Zeit. Schonungslos stellt er sich der menschenverachtenden Umwelt. Seine Hoffnung setzt er auf Christus, der durch die Liebe Gottes diese Welt gerettet hat. An dieser großen Liebe zweifelt er nicht, obgleich sie doch unsichtbar ist auf Erden. Er ist der festen Überzeugung, dass diese Liebe wirken will und kann durch die Menschen, die sie tun. Diese Menschen sind weder

fehlerfrei noch perfekt, aber indem man sich hoffnungsvoll dem Elend stellt, geschieht die Verwandlung. Statt einer endgültigen Lösung erwartet der Verfasser die Erlösung durch Gott. Während heute große Enttäuschung über „die da oben“ und scheinbar „falsche Lösungswege“ herrscht, setzt der Verfasser auf erlösendes Handeln. Worin liegt der Unterschied? Heute wird jede Abweichung vom einen „richtigen“ Weg als Bedrohung empfunden, weil dadurch die Sicherheit des Weges und das Scheitern der Pläne vor Augen stehen.

Der Verfasser erwartet ein fantastisches Ende. Und er weiß, dass Scheitern, Elend und menschliches Versagen es nicht gefährden können. Im Gegenteil. Für ihn gehören sie dazu, weil nur so deutlich wird, dass sich etwas bewegt. Alle Wege führen zu Gott, es stellt sich allein die Frage: wie soll dir Gott begegnen als Richter deines Lebens oder als liebevoller Begleiter? In Christus will Gott uns seine Liebe und die Schönheit seiner Schöpfung neu anvertrauen. Er lädt uns ein, liebevoll und voller Vertrauen auf ihn zu leben und so zu Zeichen der Hoffnung in und für die Welt zu werden.

Ihr Christoph Roßdeutscher

Kinderseite

Liebe Kinder,
wenn ihr folgendes Rätsel löst, dann wisst Ihr welches Fest vor der Tür
steht und gefeiert werden will.



Ich liebe dieses Fest ganz besonders, weil es mir, euch und allen, die an Gott glauben, eine große Hoffnung schenkt. Die Hoffnung auf das ewige Leben. Das ist einen großen Jubel wert. Denn zuerst dürfen wir alle gemeinsam hier auf der Erde leben und dann, nachdem unser Leben hier zu Ende gegangen ist, dürfen wir im Himmel wohnen. Denn dieses Fest, das uns bevorsteht, ist das Fest des Himmels. Dann sind wir Gott ganz nah. Daran glaube ich ganz fest. Und er ist es, der uns dieses Fest schenkt. Denn weil Gott uns lieb hat und nicht will, dass wir sterben, hat er Jesus von den Toten auferstehen lassen. Auferstehen zum himmlischen Leben. Und seitdem ist das ein Geschenk, das uns in jedem Jahr wieder zu diesem Fest zusammenkommen lässt. Und so wünsche ich euch ein hoffnungsfrohes Fest des Himmels.

Na, weißt
Du die
Lösung?

Eure Andrea Lippold-Horejsk



WELCHES TIER ERZÄHLT DENN HIER?

Ich stand friedlich grasend auf meiner Weide, die Sonne schien und das Gras war frisch, da kamen plötzlich zwei Männer und wollten mich mitnehmen. Erst protestierte mein Herr, doch die beiden Männer sprachen mit ihm und da ließ er mich mit ihnen gehen. Ich war noch nie von zu Hause fort gewesen, doch ich hatte gar keine Angst. Die beiden Männer sprachen beruhigend mit mir und kraulten mich sanft hinter meinen Ohren. Bald kamen wir zu weiteren Männern und mir wurden Kleider auf den Rücken gelegt; kein schweres Bündel, sondern nur ein paar. Dann setzte sich ein junger Mann auf mich; der sah sehr

freundlich, aber auch ein wenig traurig aus. Mich lächelte er aber an und strich mir sanft über den Hals. Dann ging es los. „Wir ziehen nach Jerusalem“, jubelten die Männer, und als wir in die große Stadt kamen, waren dort plötzlich ganz viele Menschen. Die hatten Kleider auf die Straße gelegt und Zweige von den Bäumen abgeschnitten, mit denen sie winkten. Dabei riefen sie laut: „Hosanna dem Sohn Davids!“ Ich glaube, damit meinten sie meinen Reiter. Das war eine Aufregung, dass könnt ihr euch gar nicht vorstellen. Ich hatte aber gar keine Angst und immer wieder streichelte mich mein Reiter. Dann wurde es Abend, und die Menschen gingen alle nach Hause.

Mich die Männer mich brachten beiden, die abgeholt hatten, auch zurück in meinen Stall und ich bekam eine Extra Portion Heu. Na, was für ein



Menschen und Geschichten

Der neue Krankenhauseelsorger und Pfarrer Jürgen Pillwitz.

Seit dem 1. Januar 2018 bin ich im Klinikum Burgenlandkreis in der Klinikseelsorge beschäftigt. Ich bin, wie meine Vorgängerin Frau Carmen Ilse, in den Häusern in Naumburg und in Zeitz anzutreffen und für Sie da. Als Seelsorger habe ich vor allem Zeit. Zeit für die Patienten, Angehörige und Angestellte; Zeit für ein Gespräch, Zeit zum Zuhören, Zeit zum einfach-Dasein. Wenn Sie sich im Klinikum aufhalten, dann geben Sie dem Personal eine Nachricht, damit wir zueinander finden können. Zum Seelsorgeteam in der Zeitzer Klinik gehören auch Pfr. Werner Köppen, sowie Pfr. Thomas Friedrich und Gemeindeferent Felix Hoffman (letztere zwei von der kath. Gemeinde Zeitz). Neben der Klinikseelsorge bin ich auch in den Gottesdiensten und Kirchengemeinden von Zeitz und Umgebung anzutreffen, was zu 25% ebenso zu meiner Anstellung gehört. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen. Ich bin 57 Jahre alt und war in den letzten 26 Jahren als Gemeindepfarrer in Schwarze Pumpe, Spremberg/NI. und Querfurt tätig. Ich bin verheiratet und habe zwei (inzwi-

schen erwachsene) Töchter. Aufgewachsen bin ich in der Lausitz. Nach dem Abitur in Hoyerswerda und der Armeezeit als Bausoldat habe ich in Greifswald und Leipzig Theologie studiert. Einige Jahre war ich in Oranienburg und Berlin Krankenpfleger. Neben der Gemeindefarbeit war ich in den verschiedenen Pfarrstellen mit Gefängnis- und Telefonseelsorge beschäftigt, war Archivpfleger und Geschäftsführer. In der letzten Zeit habe ich mich intensiv mit orthodoxen und orientalischen Kirchen befasst. Jetzt freue ich mich, dass ich bei Ihnen meinen Dienst tun kann.

Ihr Jürgen Pillwitz



Pfarrbereich Zeitz

Erwachsene und Senioren

Offener Seniorenkreis

Dienstag, 14.30 Uhr
im Kirchencafé „Michel“
Termine: 13. März, 10. April, 8. Mai

Senioren-gymnastik

Montags, 9.15 Uhr
in der Rahne-str. 1
Termine: Wöchentlich

Mittwoch, 9.30 Uhr
im Gemein-desaal St. Stephan
Termine: 7./21. März,
4./18./25. April, 2./9./23./30. Mai

Offener Kreis

Donnerstag, 17.00 Uhr
im Kirchencafé „Michel“
Termine: 15. März, 19. April, 17. Mai

Frauenkreis und Frauenhilfe

Mittwoch, 14.30 Uhr
im Gemein-desaal St. Stephan
Termine: 14. März, 11. April,
16. Mai

Bibel im Gespräch

Dienstag, 15.30 Uhr
im Pfarrhaus St. Stephan
Termine: 27. März, 24. April, 29. Mai

Besuchsdienst

*Termine und Treffpunkt
in Absprache mit Pfr. Köppen*

Philosophischer Stammtisch

Dienstag, 19.00 Uhr
in der Gaststätte Rustika
Termine: 13. März, 10. April, 8. Mai

Taufkreis

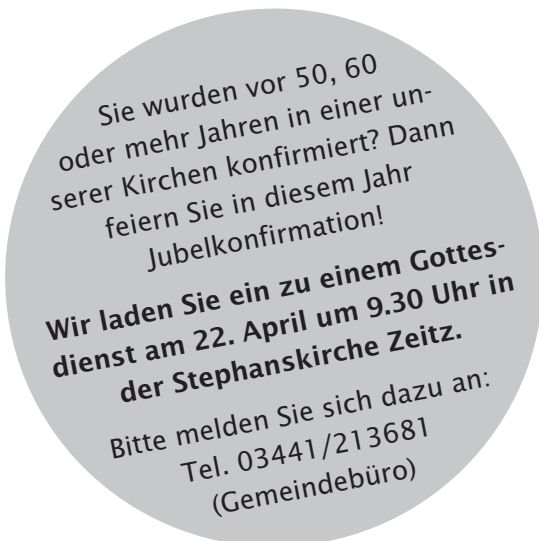
Mittwoch, 19.00 Uhr
im Kirchencafé „Michel“
Termine: 28. März, 11. April, 23. Mai

Regenbogenkreis

Freitag, 19.30 Uhr
im Ev. Kinderhaus Zeitz
Termine: 2. März, 20. April, 25. Mai

Kinderhausteam

im Ev. Kinderhaus Zeitz
*Termine nach Bedarf und in Ab-
sprache mit Beate Jagusch*



Sie wurden vor 50, 60
oder mehr Jahren in einer un-
serer Kirchen konfirmiert? Dann
feiern Sie in diesem Jahr
Jubelkonfirmation!
**Wir laden Sie ein zu einem Gottes-
dienst am 22. April um 9.30 Uhr in
der Stephanskirche Zeitz.**
Bitte melden Sie sich dazu an:
Tel. 03441/213681
(Gemeindebüro)

Chorproben

Kantorei Zeitz

Montags, 19.30 – 21.30 Uhr

Probenplan siehe Schaukasten

Gemeindechor Zeitz

Montags, 14-tägig, 18.30 – 19.30 Uhr

Probenplan siehe Schaukasten

Kammerchor

Donnerstags, 19.00 – 21.00 Uhr

(projektweise), in der Rahnestr. 1

Probenplan siehe Schaukasten

Singschule (für Kinder ab 4 J.)

Gruppe 1

Donnerstags, 9.00 – 9.30 Uhr

Gruppe 2

Donnerstags, 9.30 – 10.00 Uhr

in der Ev. Kita (Bornpromenade 11

(außer Ferien)

Kurrende (Kinderchor 6-10 J.)

1. Gruppe

Donnerstags, 14.30 – 15.15 Uhr

2. Gruppe

Donnerstags, 15.20 – 16.05 Uhr

in der Ev. Grundschule

(außer Ferien)

Jugendkantorei (ab 11. J.)

Dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr

(außer Ferien)

in der Rahnestr. 1

Posaunenchor Zeitz

Montags, 19.30 Uhr

in der Kapelle Gleinaer Str.

Sie bringen Freude am
Gesang mit und interessie-
ren sich für klassische Chor- und
Kirchenmusik?

Singen Sie mit!

Die Kantorei Zeitz freut sich auf
neue Sängerinnen und Sänger.
Die Proben finden immer
montags statt.



Jugendliche

Junge Gemeinde

Freitags, 19.00 Uhr
im Jugendraum, Michaeliskirchhof
11a

Volleyball

Mittwochs, 18 Uhr
Turnhalle Platz der deutschen Einheit

Konfirmanden

Konfitage

Wir treffen uns samstags von
9 bis 13 Uhr.

14. April (7. Klasse)
in der Ritterstr. 18 in Zeitz

27. / 28. April mit Übernachtung
in Kayna (nur 8. Klasse;
Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 17.30
Uhr)

5. Mai (7. Klasse)
in der Ritterstr. 18 in Zeitz

2. Juni (7. Klasse) - Ausflug

Eltern-Konfi-Abend zur Konfirmation

14. März um 18.30 Uhr
in der Ritterstr. 18 in Zeitz

Jugendkreuzweg

24. März, 10-16 Uhr,
Start & Endpunkt in Kayna

Konfi meets JG (Konfigrillen)

25. Mai um 19 Uhr
im Michaeliskirchhof 11a



Kinder

Kinderkirche und TeenieTreff

Für Kinder der 1. bis 4. Klasse
(Vorschulkinder willkommen) sowie
der 5. und 6. Klasse.

Samstag, 9.30 Uhr – 12.00 Uhr
Termin: 17. März, 21. April, 02.
Juni

Kinderarche Zeitz (Christenlehre)

in der Ev. Grundschule Zeitz
Lerngruppe 2 und 4:
Montags, 14.30 Uhr – 15.05 Uhr

Lerngruppe 1 und 3:
Montags, 15.15 Uhr – 16.00 Uhr

Kinderkreis bei den Kellergeistern

Evangelische Kita Zeitz
Donnerstags, 14.00 Uhr – 14.40 Uhr
Termine: 1. März, 22. März, 5.
April, 19. April, 3. Mai, 24. Mai,
7. Juni

Krümelgruppe

Für alle kleinen Krümel bis drei Jahre mit ihren Eltern.

Donnerstags, 9.30 Uhr
in der Ritterstraße 18

Führungen in der Michaeliskirche

Die Michaeliskirche erstrahlt in neuem Glanz. Wir stellen Ihnen unsere Kirche vor und geben eine Führung durch das historische Gebäude.

Die Führungen beginnen jeweils 10.30 Uhr oder falls ein Gottesdienst stattfindet, dann im Anschluss.

Termine Kirchenführung 2018

5. Mai

2. Juni

14. Juli

4. August

1. September

31. Oktober, mit Besichtigung des
Thesendrucks



Kleidersammlung 2018

Vom 30. April bis 4. Mai können gut erhaltene Kleidungsstücke im Gemeindezentrum an der Michaeliskirche abgegeben werden. Kleidersäcke sind im Gemeindebüro erhältlich.



Pfarrbereich Kayna

Erwachsene und Senioren

Seniorenkreis mit Frau Weber

in der Pfarre Kayna

Donnerstag, 13.30 Uhr

Termine: 28. März, 26. April, 24. Mai

Frauenkreis mit

Frau Lippold-Horejsek

Donnerstag, 13.30 Uhr

in der Pfarre Kayna

Termine: 15. März, 12. April, 9. Mai

Kinder

Kirchenmäuse

Kirche für die ganze Familie

Samstag, 10 Uhr

in der Pfarre Kayna

Termine: 3. März, 7. April, 5. Mai,
9. Juni

Christenlehre 1.-4.- Klasse

in der Pfarre Kayna

Freitags, 12.45 Uhr bis 14.15 Uhr

Konfis und Jugend

Junges Gemüse

Kirche für Teens, Konfis & Konfir-
mierte im Gemeindesaal

Freitag, 18.30 Uhr

Termine: 23. März, 20. April, 25. Mai

Konfitage

Wir treffen uns samstags von
9 bis 13 Uhr.

14. April (7. Klasse)

in der Ritterstr. 18 in Zeitz

27. / 28. April mit Übernachtung

in Kayna (nur 8. Klasse;

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 17.30 Uhr)

5. Mai (7. Klasse)

in der Ritterstr. 18 in Zeitz

2. Juni (7. Klasse) - Ausflug

Eltern-Konfi-Abend

zur Konfirmation

14. März um 18.30 Uhr

in der Ritterstr. 18 in Zeitz

Jugendkreuzweg

24. März, 10-16 Uhr,

Start & Endpunkt in Kayna



Konfi meets JG (Konfigrillen)

25. Mai um 19 Uhr

im Michaeliskirchhof 11a



Kleidersammlung 2018

Vom 30. April bis 4. Mai können gut erhaltene Kleidungsstücke im Pfarrhaus Kayna abgegeben werden.



Ins Wasser fällt ein Stein,
ganz heimlich, still und leise,
und ist er noch so klein,
er zieht doch weite Kreise.
Wo Gottes große Liebe
in einem Menschen fällt,
da wirkt sie fort
in Tat und Wort
hinaus in uns're Welt.

Nimm Gottes Liebe an.
Du brauchst dich nicht
allein zu mühen,
denn seine Liebe kann
in deinem Leben Kreise ziehen.
Und füllt sie erst dein Leben
und setzt sie dich in Brand,
gehst du hinaus,
teilst Liebe aus,
denn Gott füllt dir die Hand.

Pfarrbereich Droyßig

Erwachsene und Senioren

Stunde der Begegnung

in Kretzschau

Dienstag, 15.00 Uhr

Termine: 6. März, 3. April, 8. Mai

in Droyßig

Dienstag, 15.00 Uhr

Termine: 13. März, 10. April, 22. Mai

Stunde der Begegnung

für berufstätige Frauen

in Droyßig

Dienstag, 19.30 Uhr

Termine: 20. März, 10. April, 8. Mai

Mütterkreis

im Pfarrhaus Droyßig, Kirchplatz 8

Dienstag, 19.30 Uhr

Termin bei Frau Henschel erfragen

Männerstammtisch

in Pötewitz

Freitag, 19.00 Uhr

Termine: 9. März, 13. April, 25. Mai

Konfis und Jugend

Junge

Gemeinde

Freitags, 19 Uhr (außer Ferien)

im Jugendraum, Michaeliskirchhof

11a in Zeitz

Konfitage

Wir treffen uns samstags von
9 bis 13 Uhr.

14. April (7. Klasse)

in der Ritterstr. 18 in Zeitz

27. / 28. April mit Übernachtung

in Kayna (nur 8. Klasse;

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 17.30 Uhr)

5. Mai (7. Klasse)

in der Ritterstr. 18 in Zeitz

2. Juni (7. Klasse) - Ausflug

Eltern-Konfi-Abend

zur Konfirmation

14. März um 18.30 Uhr

in der Ritterstr. 18 in Zeitz

Jugendkreuzweg

24. März, 10-16 Uhr,

Start & Endpunkt in Kayna



Konfi meets JG (Konfigrillen)

25. Mai um 19 Uhr

im Michaeliskirchhof 11a



Aus unserer Region

Kinder sagen in Weißenborn Weihnachten herbei

Das „Herbeisingen des Weihnachtsmannes“ zum „Einläuten der Weihnachtszeit“ in Weißenborn 2017 wurde diesmal von unserem Pfarrer Christoph Roßdeutscher und Frau Nancy Schütze, Leiterin der Kindertagesstätte Droyßig, organisiert. Viele Kinder aus Weißenborn und Umgebung haben auf dem geschmückten Dorfplatz bekannte Advents- und Weihnachtslieder gesungen. So wurde das Warten auf den Weihnachtsmann für alle Unge-

duldigen verkürzt. Anschließend wurden die kleinen Sänger mit Heißgetränken und natürlich der Ankunft des Weihnachtsmannes belohnt. Wie in jedem Jahr kamen der Weihnachtsmann und sein Gehilfe mit dem Traktor.

Wir bedanken uns bei allen Sängern und Mitwirkenden für ihre tatkräftige Unterstützung und freuen uns auf das nächste Liedersingen in diesem Jahr. Denn es ist geplant, das Adventsliedersingen zum „Einläuten der Weihnachtszeit“, als das Öffnen eines von vier Adventstürchen, wieder in unserer kleinen Dorfkirche



zu veranstalten. An der „Aktion Adventstürchen“ werden sich auch benachbarte Dörfer beteiligen.

Elisabeth Herrling

Weihnachtsschmaus macht Herzen weit

„Herzlich willkommen im Gemein-
dezentrum an der Michaeliskirche!“
– so hieß es am ersten Weihnachts-
feiertag im Kirchencafe.

Die Kirchengemeinde hatte bedürf-
tige Menschen aus Zeititz zu einem
Weihnachtsessen eingeladen. Für
jeden war etwas dabei: das leckere
selbstgekochte 3-Gangmenü, Kaf-
feetrinken mit Torte, Stollen, Pfef-
ferkuchen und Schokolade sowie
die festliche Livemusik mit Key-
board und Trompete. Gemeinsam
sangen Helfer und Gäste Weih-
nachtslieder und hörten der der
Weihnachtsgeschichte auf säch-
sisch und hochdeutsch“ zu. Am



Schluss wurden selbstgebastelte
Geschenke verteilt. Einer der Gäste
bedankte sich mit einem spontanen
Gedicht, worüber sich die Helfer
sehr freuten.

Herzlichen Dank allen, die uns so
großzügig mit Zeit, Arbeit, Sach- und
Geldspenden unterstützt haben. Ihr
habt die vier gemütlichen Stunden
zu einem Fest werden lassen!

Beate Jagusch und Team

Orgel-Retter suchen Spendenengel

Stellen Sie sich vor, es ist eine Wo-
che vor Weihnachten und die Orgel
versagt ihren Dienst. Ein Schre-
ckensszenario für jede Kirchengeme-
inde. Was ist jetzt zu tun? In
Schkauditz haben ein Orgelbauer
und der Heimat- und Kirchenverein
schnell und konsequent geholfen.
Nun suchen sie nach Spendern der
Orgel-Rettungsaktion.

Alles war gut vorbereitet: Am 23.
Dezember sollte in Schkauditz ein
Gottesdienst mit Orgelmusik und
Violine stattfinden. Doch eine Wo-
che vor Weihnachten gab die Orgel
keinen Ton mehr ab. Ein Weih-
nachtsgottesdienst ohne Orgel war
undenkbar. Denn erst ihr Klang
verbreitet die so wichtige Weih-
nachtsstimmung.



Als der bestellte Orgelbauer Stefan Pilz am 16. Dezember das Gehäuse öffnete, erkannte er schnell das Ausmaß des Schadens. Mäuse hatten die Membranen im Inneren zerfressen. Aus einer kurzen Reparatur wurde ein Arbeitseinsatz bis nach Mitternacht. Ohne die Mithilfe der fleißigen Helfer des Heimat- und Kirchenvereins Schkauditz wäre es Morgen geworden.

Ende gut, alles gut? Weit gefehlt! „Am Tag des Weihnachtsgottesdienstes machte die Orgel erneut Probleme.“ erzählt Ines Dittmann vom Heimat- und Kirchenverein. „Eine Taste klemmte und verweigerte dem Orgelspieler Frank Zimpel einen wichtigen Ton.“ Erneut machte sich der Orgelbauer mit seinen Helfern ans Werk. In der Kirche saßen bereits Besucher, als der Reparatteur zufrieden nach Hause ge-

hen konnte. Pünktlich zum Beginn des Weihnachtsgottesdienst war es ihm geglückt, das kostbare Instrument spielbar zu machen.

Die Besucher zeigten sich an diesem Abend angesichts dieser Orgel-Rettung spontan spendenfreudig. Insgesamt müssen 850 € finanziert werden. Verglichen mit anderen Reparaturen keine riesige Summe, aber für eine kleine Kirchengemeinde wie Schkauditz eine große Herausforderung. „Aus eigener Kraft können wir den Betrag nicht aufbringen. Daher suchen wir Menschen, die ein Herz für gute Orgelmusik haben“, sagt Pfarrer Werner Köppen.

Helfen auch sie mit, die Orgel-Rettungs-Aktion zu unterstützen. Auch kleine Beträge sind wichtig. Zum Anradeln auf der Weinroute am 1. Mai 2018 können sie Kirche



und Orgel besichtigen. Geplant ist zudem ein Orgel-Rettungs-Benefizkonzert. Es soll am 15. Juni 2018, dem Vorabend des Schkauditzer Dorffestes stattfinden.

Daniel Thieme

Bankverbindung

Schkauditzer Heimat- und
Kirchenverein e.V.

IBAN DE96 8608 0000 0513 0347 00

BIC DRESDEFFXXX

Neujahrsempfang in Schellbach

Nur wenn wir voneinander wissen, können wir in den Gemeinden am besten zusammenarbeiten. Deshalb ist es seit Jahren Tradition, dass sich ehrenamtliche Mitarbeiter und Gemeindeglieder zum Neujahrsempfang treffen, um zurück auf das vergangene Jahr zu schauen und natürlich auch nach vorn zu blicken.

In diesem Jahr fand das Treffen der Kirchenräte aus den Kirchgemeinden und Kirchspielen Droßdorf-Rippicha, Heuckewalde-Loitzschütz, Haynsburg, Großpörthen und Schellbach im Dorfgemeinschaftshaus Schellbach statt.

Pfarrer Köppen eröffnete das Treffen mit einer Andacht zur Jahreslosung 2018: "Gott spricht: Ich will

dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst"

Das Wörtchen "umsonst" bezeichnete er als das vielleicht Wichtigste in der Jahreslosung. Es gibt ihr tiefen Wert, eine ganz ungewohnte Verheißung wird da ausgesprochen, von Gott selbst, für uns gar nicht so leicht nachzuvollziehen. Gott ist bei uns und stillt unseren "Lebensdurst", nicht nur den physischen, sondern auch den seelischen "Durst", ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten, um auch in schwierigen Lebenssituationen die Hoffnung zu bewahren.

Die Gäste informierten sich anschließend über die Bautätigkeiten und den hiesigen Förderverein "Kirche Schellbach".

In fröhlicher Atmosphäre und bei guten Gesprächen ließen sich die Gäste mit allerlei Herzhaftem, Süßem und einem guten Tropfen verwöhnen. Herr Schmidt aus Rippicha überraschte mit kleinen Geschenken (Holzschnitzereien).

Wir hoffen, unsere Gäste hatten einen schönen und interessanten Abend. Zuversichtlich gehen wir in das neue Jahr!

Herbert Freyer

Mit der Thermoskanne ins Taufjahr

Das "Jahr der Taufe" begann für den evangelischen Kirchenkreis am 27. Januar in Gladitz bei Droyßig. Dort ließ sich die 21-jährigen Weißenfelerin Anna Gottschling taufen. Das Wasser für die geschmückte Taufschale kam in der kalten Kirche aus einer Thermoskanne. Anna Gottschling hatte ihre Familie und Freunde mitgebracht. Die junge Frau war in ihrer Kindheit häufig mit den Großeltern in der Kirche. Im Erwachsenenalter und nach familiären Schicksalsschlägen beschäftigte sie sich verstärkt mit dem christlichen Glauben. Ihre neu gewonnene Überzeugung führte sie zur Taufe.

Über die erste Taufe des Jahres in ihrem Kirchenkreis freut sich auch die Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke. Voller Erwartung blickt sie auf die bevorstehenden Ereignisse des Taufjahres. Sie sagt: "In diesem Jahr wollen wir einen neuen Schwerpunkt setzen und Menschen durch die Taufe in die Kirche einladen." Für Sobottka-Wermke ist die Taufe ein wesentlicher Ausdruck des christlichen Glaubens: "Mit ihr wird ein Mensch aufgenommen in die christliche Gemeinde. Erwachsene, oder bei einem Kind die Taufpaten, bezeugen, dass sie an Jesus Christus glauben."

Daniel Thieme



Aufbruch in die Region

„Vertraut den neuen Wegen“ – so könnte man den Regionaltag am 3. Februar in Kayna betiteln. Verantwortliche aus den Pfarrbereichen trafen sich, um über die Zukunft der regionalen Arbeit zu beraten. Das Treffen moderierte Gemeindefachberater Winfried Veser. Zum Regionaltag ging es um eine Neubelebung der regionalen Entwicklung. Bewährtes soll bleiben und durch neue Angebote mit frischem Wind ergänzt werden.

Die Haupt- und Ehrenamtlichen brachten nicht nur ungelöste Probleme auf den Tisch, sondern nannten auch eine Reihe gut laufender Veranstaltungen. Diese „Leucht-

türme“ sollen stärker regional beworben werden. Schaut man über den Tellerrand der eigenen Gemeinde hinaus, kann man eine Reihe qualitativ sehr guter Veranstaltungen wahrnehmen.

Entscheidend für den Erfolg der regionalen Arbeit ist ein Gefühl der Zusammengehörigkeit unter den Gemeinden und Kirchspielen. Und so machten es sich die Teilnehmer in kleinen Gruppen zur Aufgabe, nach einer Identität der Region zu suchen. Viele gute Ideen wurden gesammelt, die in den nächsten Wochen weiterentwickelt werden sollen. Alle Teilnehmer verspüren Lust an einen neuen Aufbruch in die Region.

Daniel Thieme



Bankverbindungen

Kirchliches Verwaltungsamt Naumburg-Zeitz

IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:

Pfarrbereich Droyßig: KS Droyßig RT 106, KS Kretzschau RT 124, KS Kirchsteitz RT 122, KS Meineweh RT 131, KS Pötewitz RT 138, KS Quesnitz RT 141, KS Thierbach RT 150;

Pfarrbereich Kayna: KS Schnaudertal RT 12, KS Geußnitz RT 108;

Pfarrbereich Zeitz: KG Droßdorf-Rippicha RT 105, KGV Heuckewalde-Loitzschütz RT 116, KS Großpörthen RT 112, KG Schellbach RT 144, KS Haynsburg RT 115

Kirchengemeinde Zeitz

IBAN: DE72 8005 3000 3000 032877 | BIC: NOLADE21BLK

Sparkasse Burgenlandkreis | *Verwendungszweck bitte unbedingt angeben!*

Kontakte

Region Zeitz

Gemeindepädagoge
Christian Kammler
Tel. 03441/2596261
Mail: gp-region.Zeitz@mail.de

Öffentlichkeitsarbeit
Dr. phil. Daniel Thieme
Tel. 0178 / 5577053
Mail: daniel.thieme@ekmd.de

Pfarrbereich Droyßig

Pfarrer Christoph Roßdeutscher
Tel. 034425 / 21417
Mail: Pfarramt.droyssig@gmx.de
Sprechzeit: Do, 13.00 – 15.00 Uhr

Gemeindebüro - Fr. Annett Peters
Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
Tel. 034425 / 21417, Fax: -214317
Geöffnet: Di, 8-12 Uhr, Do, 13-17 Uhr

Kirchsteitz

Vorsitzende Annerose Körner
Mail: annerose.koerner@freenet.de

Kirchengemeindeverband Quesnitz-Thierbach

Vorsitzende Annegret Frank
Tel. 034425 / 21447

Kirchspiel Kretzschau

Vorsitzende Inge Pabst
Tel. 034425 / 27591

Meineweh

Vorsitzender Karsten Riehm
Mail: k.riehm@gmx.de

Pötewitz

Vorsitzender C. Roßdeutscher

Pfarrbereich Kayna

Ord. Gemeindepädagogin
Andrea Lippold-Horejsek
Tel. 034426 / 21266, Fax: -215091
Mail: andrea@viele-leute.de

Gemeindebüro Kayna
Kirchplatz 7, 06712 Zeitz OT Kayna
Mail: Pfarrbereich.Kayna@gmx.de
Geöffnet: Do, 8.30 – 11.30 Uhr und
15.30 bis 17.30 Uhr

Kirchengemeinde Geußnitz

Vorsitzender Gerhard Kissmann
Tel. 034423 / 21528

Pfarrbereich Zeitz

Pfarrer Werner Köppen
Tel. 03441 / 215559, Fax: -215449
Mail: cwkoeppen@t-online.de

Gemeindepädagogin
Beate Jagusch
Tel. 034423 / 21315, Fax: -29229
Mail: beate.jagusch@t-online.de

Kirchenmusik
Johanna Schulze
Tel. 03441 / 215681
Mail: johanna.schulze@kirche-zeitz.de

Gemeindebüro St. Michael
Sigrid Peters
Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz
Tel. 03441 / 213681, Fax: -725607
Mail: buero@kirche-zeitz.de
Geöffnet: Mo, Di, Mi, Fr, 9.00 –
11.30 Uhr; Di, 15.30 – 18.00 Uhr

Gemeindebüro St. Stephan
Karin Christian
Geraer Str. 8, 06712 Zeitz
Tel. 03441 / 215559, Fax: -215449
Mail: buero@kirche-zeitz.de
Geöffnet: Di, 10.00 – 12.00 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „St. Michael“
Katrín Fuhrmann
Tel. 03441 / 213205
Mail: kita@kirche-zeitz.de

Förderverein Ev. Kita
Vorsitzende Louisa Thieme
Mail: Louisa.Thieme@gmx.de

Ev. Hort - Grit Kiontke
Tel 03441 / 725803
Mail: ev.gs-hort@kirche-zeitz.de

Michaelis- u. Stephansfriedhof
Ralf Steinbach
Gleinaer Str. 35/42
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr, 7.00 – 12
Uhr und 13.00 – 15.45 Uhr;
Di, 13.00 – 15.45 Uhr
Tel. 03441 / 213884, Fax. -180274
Mail: friedhof@kirche-zeitz.de

Ev. Grundschule Zeitz - Sigrid Buhl
Tel. 03441 / 725802
evangelischegrundschulezeitz@web.de

Förderverein Ev. Grundschule Zeitz
Vorsitzender Harald Rosahl
Mail: franziskanerlauf@gmail.com

Kirchengemeinde Zeitz
Vorsitzende Christina Henckens
Tel. 03441 / 535720

Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha
Vorsitzender Horst Schmidt
Tel. 03441 / 211716

**Kirchengemeindeverband
Heuckewalde-Loitzschütz**
Vorsitzender Lars Reichardt
Tel. 036695 / 22262

Kirchspiel Großpörthen
Vorsitzender Ulrich Gentsch
Tel. 034423 / 21767

Kirchengemeinde Schellbach
Vorsitzender Herbert Freyer
Tel. 034423 / 21553

Kirchspiel Haynsburg
Vorsitzender Jens Wedmann
Tel. 03441 / 225856

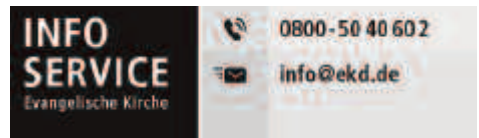
Diakonie Naumburg-Zeitz

Kinder- und Jugendwohnen, Sucht-
und Drogenberatung, Häusliche
Alten- und Krankenpflege

Jakobsstraße 37
06618 Naumburg
Tel. 03445 / 23370, Fax: -2337170
Mail: info@diakonie-naumburg-zeitz.de
www.diakonie-naumburg-zeitz.de

Blaues Kreuz Zeitz

Eckard Schmidt und Anke Triebe
Tel. 0157 752 60 829
Mail: zeitz@blaues-kreuz.de



Offene Stellen

In den kirchlichen Einrichtungen
unserer Region sind regelmäßig of-
fene Stellen zu besetzen. Schauen
Sie bei Interesse auf der Internet-
seite des Kirchenkreises.

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de